

Chronik des Gesangvereins „Liederkranz“

Oberveisrede.

Im Jahre 1892 wurde der Gesangverein durch den damaligen
Lektor Lemberg, aus Loßum, gegründet, welcher auf das Amt
des Dirigenten übernahm. Es traten dem Verein folgende Mit-
glieder bei.

Peter Hooke, sen. Johannes Meune Joseph Kump.
L. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Albark Figger, Peter Schulte, sen. Fritz Pieler.
Als Vorsitzender: Jungfer der Dirigent, als Schriftführer: Lütke-
Horn, als Kassier: Johannes Pieler, sen. Die Beiträge vom
Jahre monatlich 0.50 M. erhoben. Vom Kassenbürger „Liederkranz“
wurden 20 Liederbücher angeschafft zum Preise von 58.00 Mk.

Unter anderem wurde eine lehrreiche Messe angeführt, welche in der
Evangelischen Kirche gesungen worden sollte, was aber leider
im letzten Augenblicke von Hildener Kantor verhindert wurde.

Im Jahre 1896 schied der Lektor Lemberg infolge seiner Versetzung nach
Heide als Dirigent aus dem Verein.

Lektor wurde bei Neuland der Lehrg. Döcker aus Ahren in Friede

Olpe, der kein Interesse für den Verein, und so wählte dieser im
Jahre 1899, nach dem Lektor Baumeister, aus Bookum, als
Lektor den Lehrg. Döcker nach vier Jahre.

Der Lektor Baumeister war es sich das es aus dem Verein nicht
wachsen zu. Die Vermögensverhältnisse sind regelmäßig der Vorstandschaft
mittels von 5-7 Uhr abgehalten. Um ein den Verein in finanzieller
Lage wenigstens etwas in die Höhe zu bringen daheim der neuen Dirigent
im durch häusliche Aufführungen einige Einkünfte zu erwir-
ben. Zunächst wurde eine Hentelbüchse angeschafft zum Preise
von ex. 120.00 Mk.